

# **SEMESTERBESCHREIBUNG**

## **DÄNISCHE PFLEGEFACHAUSBILDUNG (BA.) MIT DEUTSCHSPRACHIGEM EINSTIEG**

### **1. Semester**

### **Jahrgang 2026/27 mit Beginn im September**

Geltend ab Herbst 2026

(Änderungen vorbehalten)

## Inhaltsverzeichnis

Inhalt und Organisation des Semesters.....	1
Studienaktivitätsmodell: 1. Semester Deutsch .....	3
Thema des 1. Semesters:.....	4
Zeitplan für das 1. Semester geltend für den deutschsprachigen Jahrgang September 2026 .....	6
Übersicht über verpflichtende Anforderungen im 1. Semester.....	8
Aktivitäten, die Zulassungsvoraussetzungen darstellen .....	8
Verpflichtende Studienaktivitäten .....	9
Der theoretische Teil .....	10
Pflegewaterwissenschaft ( <i>Sygeplejefaget</i> ) – 10 ECTS.....	10
Philosophie/Religion und Ethik – Kommunikation und Pflegeethik ( <i>filosofi/religion og etik</i> ) 1 ECTS .....	13
Ergonomie ( <i>Ergonomi</i> ) – 1 ECTS .....	14
Pharmakologie ( <i>Farmakologi</i> ) – 1 ECTS.....	15
Wissenschaftstheorie und Forschungsmethodik ( <i>Videnskabsteori og forsknings-metodologi</i> ) - 3 ECTS ...	16
Public Health, Epidemiologie und Umwelt ( <i>Folkesundhed, epidemiologi og miljø</i> ) – 1 ECTS .....	17
Anatomie, Physiologie, Genetik ( <i>Anatomi, Fysiologi, Genetik</i> ) – 6 ECTS .....	18
Biochemie und Biophysik ( <i>Biokemi og biofysik</i> ) – 2 ECTS .....	19
Mikrobiologie und Infektionshygiene ( <i>Mikrobiologi og infektionshygiejne</i> ) – 4 ECTS.....	20
Aktivitäten, die im 1. Semester Zulassungsvoraussetzungen darstellen .....	22
Praktische und theoretische Präsentationen zur grundlegenden Pflege.....	22
Zulassungsvoraussetzungen im klinischen Teil .....	24
Der klinische Teil.....	25
Individuelle schriftliche theoretische Prüfung im 1. Semester .....	28

## Inhalt und Organisation des Semesters

Die Semesterbeschreibung ist ein Überblick über den Zeitraum des 1. Semesters und ist als Ergänzung zu den in der Studienordnung beschriebenen Bestimmungen zu verstehen. Die Semesterbeschreibung wurde auf Grundlage relevanter Verordnungen, der Studienordnung sowie von Evaluationen erstellt.

Die Semesterbeschreibung gilt für eine bestimmte Studierendengruppe, wird in elektronischer Form veröffentlicht und ist in Verbindung mit dem Studienhandbuch zu verwenden. Das Studienhandbuch ist auf Itslearning verfügbar, dem Lernportal der UC SYD.

### **Kernaufgaben der Ausbildung sind:**

- Wir werden uns nach dem Bildungs- und Forschungsbedarf der Wohlfahrtsgesellschaft richten, mit dem Bestreben, die professionelle Identität – unter anderem das professionelle Urteilsvermögen – zu entwickeln und zu stärken.
- Wir werden zur Bereitstellung nachhaltiger Bildungsangebote in der Grund-, Fort- und Weiterbildung beitragen.
- Wir werden zur Entwicklung der Region und der Professionen beitragen – durch wertorientierte Lehre auf hohem Niveau, durch Grund-, Fort- und Weiterbildung, anwendungsorientierte Forschung sowie internationale Perspektiven.
- Wir werden eine enge Verbindung zwischen Theorie, Empirie und Praxis schaffen, damit Studierende Kompetenzen mit Kopf, Hand und Herz entwickeln, um die Gesundheitsbedürfnisse von Bürgerinnen und Gesellschaft beurteilen und entsprechend handeln zu können, und sich dabei kritisch, ethisch und empathisch positionieren.

### Im Studiengang liegt ein besonderer Fokus auf:

- Reflexivem Praxislernen (RPL)
- Fundamentals of Care (FoC)
- Wohlbefinden in Gemeinschaften
- Nachhaltigkeit

### Schwerpunkte des Semesters sind:

**Studierende zu sein, einschließlich der aktiven Teilnahme am Studium sowie der Mitwirkung in kooperativen Beziehungen mit Lehrenden und Mitstudierenden.**

Die Semesterbeschreibung erläutert die Lernergebnisse, die Inhalte und Themen der Fächer sowie die Studienaktivitäten und Prüfungen, die das Semester umfasst.



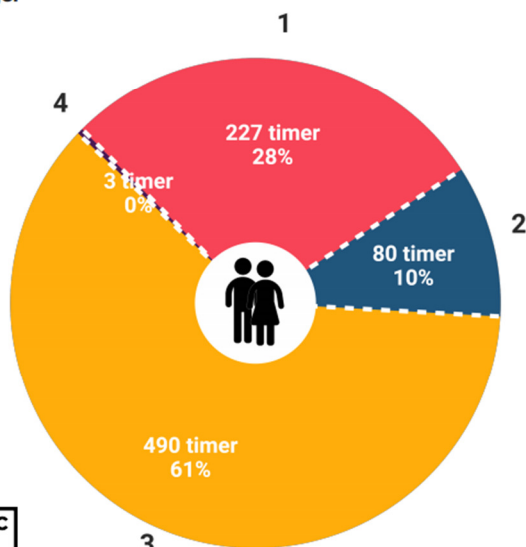
# Studienaktivitetsmodell: 1. Semester Deutsch

Das Studienaktivitetsmodell ist eine zusammenfassende visuelle Übersicht über die Verteilung der Studienaktivitäten im 1. Semester sowie den erwarteten Arbeitsaufwand der Studierenden.

## Studieaktivitetsmodellen

### Studienaktivitetsmodell – 1. Semester Deutsch

800 timer i alt  
30 ECTS points  
20 uger



#### Kategori 1

Undervisere har hovedansvaret for studieaktiviteterne, og studerende har et medansvar gennem forberedelse og deltagelse. Både studerende og underviser deltager.

Einführung in die Ausbildung  
Unterricht  
Gespräche mit der Kontaktlehrer(in).  
Auf Dänisch: Introduktion til uddannelsens elementer, undervisning og kontaktlærersamtaler

#### Kategori 2

Undervisere har hovedansvaret for rammesætning af læringsaktiviteterne, og studerende har hovedansvar for aktiv deltagelse i de tilrettelagte studieaktiviteter. Kun studerende deltager.

Klinischer Unterricht im Krankenhaus  
Bearbeitung von Praxisaufgaben  
Sprachunterricht mit pflegfachlichem Inhalt  
Auf Dänisch: Klinisk undervisning på sygehus og bearbejdning af praktikopgaver, sprogundervisning med sygeplejefagligt indhold

#### Kategori 3

Studerende har hovedansvaret for studieaktiviteterne, og undervisere har medansvar for at rammerne er til stede. Kun studerende deltager.

Vorbereitung auf den Unterricht  
Arbeit mit pflegfachlichen  
Aufgaben und Sprachunterricht  
Auf Dänisch: Forberedelse til undervisning, arbejde med sygeplejefaglige opgaver og sprogundervisning

#### Kategori 4

Studerende har hovedansvaret for læringsaktiviteterne, og undervisere har medansvar for at rammerne er til stede. Både studerende og underviser deltager.

Studienberating  
Mentorengespräche  
Individuelle Gespräche mit der Kontaktlehrer(in).  
Auf Dänisch: Studievejledning, mentorsamtaler og individuelle kontaktlærersamtaler

# Thema des 1. Semesters:

## **Beobachtung und Bewertung der gesundheitlichen Herausforderungen von Patientinnen und Bürgerinnen sowie deren Krankheitszusammenhänge**

Das Thema zielt darauf ab, die gesundheitlichen Herausforderungen und Krankheitszusammenhänge von Patientinnen/Bürgerinnen innerhalb des Tätigkeitsbereichs der Pflegefachperson zu beobachten, zu identifizieren, zu analysieren und zu bewerten.

Der Fokus liegt darauf, Wissen und Fähigkeiten zu erlangen, um Wissen zu systematisieren sowie Pflegeinterventionen im Zusammenwirken mit Patientinnen/Bürgerinnen zu planen, durchzuführen und zu evaluieren.

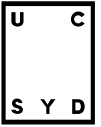
Nach dem 1. Semester hat die/der Studierende folgende Lernergebnisse erreicht:

### **Lernergebnisse im Bereich Wissen:**

- 1) Der/die Studierende verfügt über Wissen zur Anatomie, Physiologie und Pathophysiologie des Menschen, einschließlich Mikrobiologie
- 2) Verfügt über Wissen und kann über Wissensformen reflektieren, um Pflegeinterventionen systematisch zu beobachten, zu planen, durchzuführen und im Zusammenwirken mit Patientinnen und Bürgerinnen zu evaluieren
- 3) Verfügt über Wissen und kann über den Einfluss individueller Faktoren auf die Erfahrungen und Reaktionen von Menschen bei gesundheitlichen Herausforderungen und Krankheitszusammenhängen reflektieren
- 6) Verfügt über Wissen zum Tätigkeitsbereich der Pflegefachperson,
- 7) Verfügt über Wissen zu Werten, Theorien, Begriffen und Methoden der Pflege,
- 9) Verfügt über Wissen über den professionellen Einsatz von Technologie in der Pflege,
- 10) Verfügt über Wissen darüber, was es bedeutet, Patientin zu sein,
- 12) Hat Kenntnisse über Innovation als Methode zur Veränderung der Praxis,
- 13) Verfügt über Wissen und kann die Bedeutung von Kommunikation im Hinblick auf Dialog und Beziehungsaufbau erläutern,
- 17) Verfügt über Wissen zu Wissenschaftstheorie, Forschungsmethoden und Modellen der Evaluation, Qualitätssicherung und -Entwicklung und kann dieses Wissen auf Forschungs- und Entwicklungsarbeit in der beruflichen Praxis beziehen.

### **Lernergebnisse im Bereich Fertigkeiten:**

- 1) Der/die Studierende wendet klinische Entscheidungsfindung auf Grundlage verschiedener Wissensformen in ausgewählten Patientinnsituationen an, um Pflege auf individueller Ebene systematisch zu beobachten, zu bewerten, zu evaluieren und anzupassen
- 2) Wendet ausgewählte pflegerische Interventionen in stabilen Pflege- und Behandlungsverläufen an
- 3) Kann den Umgang mit Medikamenten beschreiben
- 5) Beschreibt Elemente der Anleitung von Patientinnen und Bürgerinnen
- 7) Beschreibt situationsbezogene Kommunikation, Anleitung und Beratung im Zusammenwirken mit Patientinnen und Bürgerinnen in der pflegerischen und interprofessionellen Praxis



11) Kann praxis-, entwicklungs- und forschungsbezogenes Wissen zur Bewertung der gesundheitlichen Herausforderungen und Krankheitszusammenhänge von Patientinnen/Bürgerinnen recherchieren und bewerten sowie verschiedene Lernmethoden zur Organisation des eigenen Lernens anwenden und dabei in verbindlicher Zusammenarbeit mit anderen arbeiten.

#### **Lernergebnisse im Bereich Kompetenzen:**

11) Der/die Studierende beschreibt professionsrelevante Technologien, einschließlich Informations- und Kommunikationstechnologie, im jeweiligen Kontext,

12) Beschreibt Qualitätssicherung und Qualitätsentwicklung im Zusammenhang mit der Beobachtung und Bewertung von Gesundheitsproblemen und Krankheitszusammenhängen von Patientinnen und Bürgerinnen,

14) Versteht und identifiziert eigene Lernprozesse und Entwicklungsbedarfe.

**Quelle:** Die Zahlen beziehen sich auf Anhang 1 der Ausbildungsordnung (uddannelsesbekendtgørelsen) sowie auf die Progression im Studium gemäß Studienordnung (studieordning).

#### **Verteilung der Fachbereiche**

ECTS-Punkte	Theoretisch Klinisch	
<b>Gesundheitswissenschaftlicher Bereich</b>		
Krankenpflege	10	1
Ergonomie	1	
Pharmakologie	1	
Forschungsmethodologie/Wissenschaftstheorie	3	
Public Health – Epidemiologie und Umwelt	1	
<b>Naturwissenschaftlicher Bereich</b>		
Anatomie/Physiologie/Genetik	6	
Biochemie und Biophysik	2	
Mikrobiologie	4	
<b>Geisteswissenschaftlicher Bereich</b>		
Philosophie/Religion og Ethik	1	

# Zeitplan für das 1. Semester geltend für den deutschsprachigen Jahrgang September 2026

01.09.2026 – 31.01.2027

Im Verlauf des Semesters finden an 4 Tagen verpflichtende klinische Lehrveranstaltungen statt. Diese sind im Stundenplan der Studierenden ausgewiesen.

## **Prüfungen im 1. Semester**

Interne individuelle theoretische **schriftliche Prüfung am 20.01.2027.**

### **Voraussetzungen für die Teilnahme an der Prüfung sowie ggf. an einer Wiederholungsprüfung:**

Die Aktivitäten, die Zulassungsvoraussetzungen darstellen, müssen gemäß „Übersicht über obligatorische Anforderungen im 1. Semester“ (siehe weiter unten in dieser Semesterbeschreibung) durchgeführt und in Itslearning dokumentiert sein.

Die Anwesenheitspflicht muss gemäß der Ausbildungsordnung erfüllt sein. Bei nicht erfüllter Anwesenheitspflicht wird ein einmaliger Nachholversuch gewährt, der erfüllt sein muss, bevor die/der Studierende zur Prüfung zugelassen wird.

### **Voraussetzungen für und Bewertung schriftlicher Arbeiten**

Eine Studierende/ein Studierender, die/der sich während einer Prüfung unrechtmäßig Hilfe verschafft oder einer anderen Person unrechtmäßig Hilfe leistet oder unerlaubte Hilfsmittel verwendet, erhält keine Bewertung der Prüfungsleistung; der Versuch wird als Prüfungsversuch gewertet (Prüfungsordnung).

Bei Abgabe der Prüfungsleistung wird eine Plagiatskontrolle durchgeführt. Ergibt diese einen Anteil von 20 % Plagiat oder mehr, wird der Fall näher untersucht. Plagiat liegt vor, wenn die/der Studierende unrechtmäßig die Arbeit anderer als eigene ausgibt oder eigenes bereits bewertetes Material ohne Quellenangabe verwendet. Die Bildungseinrichtung kann im Falle von Plagiat von einer Bewertung der Arbeit absehen, wodurch die/der Studierende einen Prüfungsversuch verliert. Bei wiederholten Verstößen kann ein Ausschluss vom Studium erfolgen (Prüfungsordnung).

Die Verwendung von KI-Chatbots wie ChatGPT und ähnlichen Anwendungen ist in Prüfungen des 1. Semesters nicht gestattet.

Die Prüfungsleistung wird nach der 7-stufigen Bewertungsskala (7-trins-skala) bewertet; das Ergebnis wird spätestens am 23.02.2027 in WiseFlow veröffentlicht.

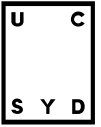
Studierende, die die Prüfung nicht bestanden haben, können nach Bekanntgabe der Note individuelle Rückmeldung und Beratung durch die Prüfenden vereinbaren.

### **Wiederholungsprüfung**

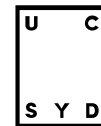
Bei nicht bestandener Prüfung oder bei Verlust eines Prüfungsversuchs legt die Bildungseinrichtung den Termin für die Wiederholungsprüfung fest (Prüfungsordnung).

Termin der 1. Wiederholungsprüfung: 09.03.2027

Frist für die Notenfestsetzung der 1. Wiederholungsprüfung: 31.03.2027



Bei nicht bestandener Prüfung oder bei Verlust eines Prüfungsversuchs im Zusammenhang mit der 1. Wiederholungsprüfung legt die Bildungseinrichtung den Termin für die 2. Wiederholungsprüfung fest, jedoch frühestens 2 Wochen nach der 1. Wiederholungsprüfung.



# Übersicht über verpflichtende Anforderungen im 1. Semester

Im Semester gibt es sowohl Aktivitäten, die als Zulassungsvoraussetzungen gelten, als auch verpflichtende Studienaktivitäten, die absolviert werden müssen.

Zulassungsvoraussetzungen können sowohl Teilnahmeverpflichtungen als auch Anwesenheitspflicht in ausgewählten Studienaktivitäten bzw. Lernverläufen gemäß Studienordnung umfassen.

Die Teilnahmeverpflichtung kann z. B. die Zusammenarbeit mit Mitstudierenden und Lehrenden, die Teilnahme an Gruppenarbeit sowie die Erstellung von geforderten Leistungen beinhalten.

Die Anwesenheit im Unterricht wird registriert. Bei mehr als 20 % Fehlzeit wird die/der Studierende zu einem Gespräch eingeladen, um den weiteren Studienverlauf zu klären.

Die Anwesenheitspflicht umfasst die physische Präsenz im Unterricht.

Ziele, inhaltliche Anforderungen, Rahmenbedingungen sowie Feedback und Bewertung in Bezug auf die Aktivitäten, die Zulassungsvoraussetzungen darstellen, werden in den Beschreibungen der jeweiligen Aktivität im weiteren Verlauf der Semesterbeschreibung präzisiert.

## Aktivitäten, die Zulassungsvoraussetzungen darstellen

Voraussetzung für die Teilnahme an der Prüfung ist, dass alle Zulassungsvoraussetzungen bis zum angegebenen Datum bzw. spätestens 1 Woche vor der Prüfung erfüllt sind.

Sind die Zulassungsvoraussetzungen nicht spätestens 1 Woche vor der Prüfung erfüllt, hat die/der Studierende die Möglichkeit, **einen Nachbesserungsversuch** zu absolvieren, um die Anforderungen zu erfüllen.

Sind am Prüfungstag nicht alle Zulassungsvoraussetzungen erfüllt, wird **ein Prüfungsversuch angerechnet**.

Die Erfüllung der Zulassungsvoraussetzungen muss durch Nachbesserung erfolgen, bevor ein weiterer Prüfungsversuch wahrgenommen werden kann.

Form und Inhalt des Nachbesserungsversuchs werden von der verantwortlichen Lehrkraft oder der Semesterverantwortlichen/dem Semesterverantwortlichen spätestens 1 Woche vor dem Prüfungstermin bekannt gegeben.

Nicht erfüllte Zulassungsvoraussetzungen werden als verwendeter Prüfungsversuch registriert. Ausgenommen sind dokumentierte Krankheit oder genehmigte Sonderregelungen aufgrund besonderer Umstände (Prüfungsordnung).

Woche/Datum	Aktivität
Siehe Plan in TimeEdit	4 Tage klinischer Unterricht: 29. September, 27. Oktober, 24. November und 15. Dezember <b>Hinweis:</b> Termine können sich ändern
12. Jan. 2027	Portfolio mit 4 Aufgaben aus dem klinischen Unterricht ist in Itslearning abzugeben
Siehe Plan in TimeEdit	Praktische und theoretische Präsentationen zur grundlegenden Pflege in den Simulationsräumen – siehe Beschreibung später in der Semesterbeschreibung

## Verpflichtende Studienaktivitäten

Verpflichtende Studienaktivitäten, die **keine Zulassungsvoraussetzungen** für die Prüfung darstellen, müssen gemäß Studienordnung im Rahmen der Anwesenheitspflicht durchgeführt werden.

Bei fehlender Teilnahme wird die/der Studierende kontaktiert, um das weitere Vorgehen für die verpflichtende Studienaktivität zu klären.

Datum/Woche	Aktivität
Siehe Plan in TimeEdit	Unterricht in Herz-Lungen-Wiederbelebung
Siehe Plan in TimeEdit	Einführung in den klinischen Unterricht und den klinischen Ausbildungsplan

# Der theoretische Teil

## Pflegewissenschaft (*Sygeplejefaget*) – 10 ECTS

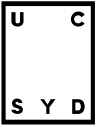
### Ziele

Das Fach hat zum Ziel, dass die/der Studierende:

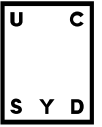
- die Kernkompetenzen von Pflegefachpersonen beschreiben kann, weiß, was Pflege als Profession kennzeichnet, was Professionalität bedeutet, und Elemente des Aufbaus des Gesundheitswesens darstellen kann (V 6, 7)
- beschreiben kann, was es bedeutet, Patientin zu sein – mit besonderem Fokus auf das Erleben von Abhängigkeit im Zusammenhang mit Körperpflege – und reflektieren kann, welche Bedeutung dies für die Rolle der Pflegefachperson hat (V 10)
- die Erlebnisse und Reaktionen von Menschen bei gesundheitlichen Herausforderungen und Krankheitssituationen beschreiben und reflektieren kann (V3)
- Elemente ausgewählter Pflgetheorien und Fürsorgetheorien beschreiben kann.
- darstellen kann, wie die Profession Technologie in der Pflege einsetzt, einschließlich Informations- und Kommunikationstechnologie (V9, K11)
- Elemente von Innovation zur Veränderung pflegerischer Praxis beschreiben kann (V12)
- Bedürfnis- und Bedarfstheorien erklären und reflektieren kann – sowie deren Anwendung auf konkrete Patientinnensituationen (V2, V3, V7)
- grundlegende pflegerische Maßnahmen im Zusammenhang mit Immobilität beschreiben und erklären kann – einschließlich Prinzipien der Mobilisation, Bewegungsunterstützung und eigener Körperhaltungen (V1, V2, V3, V6, V7, V9, F1)
- klinische Entscheidungsfindung auf Grundlage unterschiedlicher Wissensarten im Bereich der Grundpflege auf ausgewählte Patientinnensituationen anwenden kann; dazu gehört auch die Nutzung des Modells für praktische Fertigkeitensausübung, um systematisch zu beobachten, pflegerische Maßnahmen auszuführen, zu beurteilen, zu evaluieren und anzupassen (F1, F2, V2, K12)
- Grundlagen für die Planung des eigenen Lernens erwirbt und in verbindlicher Zusammenarbeit mit anderen agieren kann (K14)
- Pflege bei Personen mit und ohne Atmung leisten kann und in typischen Unfallsituationen angemessen reagieren kann (F2)
- praxis-, entwicklungs- und forschungsbasierte Erkenntnisse in Bezug auf eine konkrete Patientinnen Situation suchen und anwenden kann (V17)
- Maßnahmen der Qualitätssicherung und -Entwicklung im Zusammenhang mit der Beobachtung und Einschätzung gesundheitlicher Herausforderungen von Patientinnen und Bürgerinnen beschreiben kann (K12)

### Inhalte des Unterrichts

- Allgemeine Einführung ins Studium



- Studien- und Lernmethoden
- Rolle der Studierenden
- Kennenlern-Aktivitäten
- Innovationstag zur Weiterentwicklung der Pflege
- Das Arbeitsfeld der Pflegefachperson, inkl.:
  - Pflege als Fach und Profession (inkl. Gesetzgebung, 12 Problemfelder der dänischen Gesundheitsbehörde)
  - Klinische Entscheidungsfindung
  - Aufbau und Aufgaben des Gesundheitssystems
  - Einsatz von Wohlfahrtstechnologie in der Pflege
- Patientologie mit Fokus auf:
  - Was bedeutet es, Patient/in zu sein?
  - Die Bedeutung des Körpers
  - Der moderne Patient – die moderne Patientin
- Pflege und Fürsorge unter Einbezug von:
  - Fürsorge als Phänomen – gesellschaftliche Rahmen und Herausforderungen
  - Fürsorgetheorien (u. a. Kari Martinsen, Katie Eriksson)
- Gesundheit und Krankheit mit Fokus auf:
  - Gesundheits- und Krankheitsverständnisse
  - Gesundheitsförderung und Prävention
  - Bewältigungstheorien (Lazarus, Antonovsky)
- Pflege in Bezug auf menschliche Grundbedürfnisse mit Fokus auf:
  - Grundbedürfnisse
  - Perspektiven ausgewählter Pflege theoretikerinnen (D. Orem, V. Henderson)
- Pflege im Kontext immobiler Patientinnen:
  - Aktivität und Immobilität
  - Innovation im Umgang mit immobilen Patientinnen
- Grundlegende klinische Fertigkeiten:
  - Hygienische Prinzipien (Händehygiene, Betten machen)
  - Körperpflege
  - Berufskleidung / Uniformetikette
  - Messung von Blutdruck, Puls, Temperatur, Atmung
  - Hilfe bei der Nahrungsaufnahme



- Ausscheidung (inkl. Katheterisierung)
- Lagerung und Dekubitusprophylaxe
- Wiederbelebung bei Personen mit und ohne Atmung
- Vorbereitung auf die klinische Praxis
- Rolle als Studierende in der klinischen Praxis und Verantwortungsbereich
- Schweigepflicht
- Obligatorische Studienaktivität in der Klinik
- Unterrichtsmethoden:
  - dialogbasierter Unterricht
  - Studierendenpräsentationen mit Feedback
  - Analyse und Reflexion über theoretische Konzepte und fallnahe Situationen
  - Fertigkeitstraining und Simulation
  - Authentic clinical teaching
  - Innovations- und problemlösendes Lernen
  - Arbeiten mit Studienfragen inkl. Feedbackoption
  - Beratung und Feedback
- Zwei Vertiefungswochen:
  - Grundbedürfnisse
  - Immobiler Patientinnen

### **Prüfung**

Das Fach wird durch eine interne, schriftliche, theoretische Prüfung am Ende des Semesters bewertet.

## Philosophie/Religion und Ethik – Kommunikation und Pflegeethik (*filosofi/religion og etik*) 1 ECTS

### Ziele

Das Fach hat zum Ziel, dass die/der Studierende:

- hat Wissen über die kommunikative Bedeutung von Dialog und Beziehungsgestaltung.
- kann situationsgerechte Kommunikation einschließlich Anleitung und Beratung in der Zusammenarbeit mit Patientinnen und Bürgerinnen beschreiben.
- kennt pflegeethische Werte, Prinzipien und deren Bedeutung für die professionelle Ausübung von Pflege.

### Inhalte

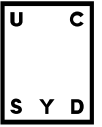
- Ethik in der Praxis
- Ethischer Kontext der Pflegefachperson
- Pflegeethische Prinzipien
- Perspektiven der Kommunikation
- Verbale und nonverbale Kommunikation
- Aktives Zuhören
- Das professionelle Gespräch

### Unterrichtsmethoden

- Dialogbasierter Unterricht
- Reflexion
- Übungen, kleine Rollenspiele
- Kleine schriftliche Aufgaben

### Prüfung

Das Fach wird durch eine interne, schriftliche, theoretische Prüfung am Ende des Semesters bewertet.



## Ergonomie (*Ergonomi*) – 1 ECTS

### Ziele

Das Fach hat zum Ziel, dass die/der Studierende:

- kann grundlegende Prinzipien der Mobilisation und des Transfers anwenden, einschließlich des Einsatzes ausgewählter Hilfsmittel.
- kennt die arbeitsschutzrechtlichen Grundlagen hinsichtlich Ergonomie und weiß, welche Institutionen dabei unterstützen.
- kann ergonomische Aspekte als Teil pflegfachlicher Interventionen berücksichtigen – insbesondere in Vorbereitung auf die klinische Praxis.

### Inhalte

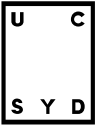
- Theorie des Bewegungsapparats – natürliche Bewegungsmuster
- Grundprinzipien der Ergonomie
- Körperhaltungen in verschiedenen Situationen
- Transfertechniken und Hilfsmittel
- Arbeitsschutzrecht

### Unterrichtsmethoden

- Präsentationen
- Dialog
- Übungen

### Prüfung

Das Fach wird durch eine interne, schriftliche, theoretische Prüfung am Ende des Semesters bewertet.



## Pharmakologie (*Farmakologi*) – 1 ECTS

### Ziele

Das Fach hat zum Ziel, dass die/der Studierende:

- hat Wissen über grundlegende allgemeine Pharmakologie.
- kann dieses Wissen anwenden und über klinische Pharmakologie und Medikamentenhandhabung reflektieren.

### Inhalte

- Entwicklung neuer Arzneimittel
- Naturheilmittel
- Arzneimitelformen
- Pharmakokinetik und Pharmakodynamik

### Unterrichtsmethoden

- Präsentationen
- Dialogbasierter Unterricht

### Prüfung

Separate Prüfung auf dem 3. Semester.

## Wissenschaftstheorie und Forschungsmethodik (*Videnskabsteori og forskningsmetodologi*) - 3 ECTS

### Ziele

Das Fach hat zum Ziel, dass die/der Studierende:

- hat Wissen über Erkenntnisformen zur systematischen Beobachtung, Planung, Durchführung und Bewertung von Pflegeinterventionen.
- verfügt über Kenntnisse in Wissenschaftstheorie, Methoden, Evaluations- und Qualitätssicherungsmodellen und kann diese in professionsbezogene Forschungs- und Entwicklungsarbeit einordnen.
- kann praxis-, entwicklungs- und forschungsbasierte Literatur im Zusammenhang mit gesundheitlichen Herausforderungen von Patientinnen und Bürgerinnen suchen und bewerten.

### Inhalte

- Was ist Forschung?
- Pflege und Forschung, inkl. evidenzbasierte Pflege
- Argumentationstheorie
- Aristoteles' Wissensformen
- Qualitative und quantitative Methoden
- Paradigmen
- Forschungsprozess / IMRaD
- Ontologie und Epistemologie
- Qualitative Interviews, Ein-/Ausschlusskriterien
- Qualitätsbewertung qualitativer Forschung
- Forschungsethik

### Unterrichtsmethoden

- Präsentationen
- Dialogbasierter Unterricht
- Arbeit mit Basistexten

### Prüfung

Das Fach wird durch eine interne, schriftliche, theoretische Prüfung am Ende des Semesters bewertet.

## Public Health, Epidemiologie und Umwelt (*Folkesundhed, epidemiologi og miljø*) – 1 ECTS

### Ziele

Das Fach hat zum Ziel, dass die/der Studierende:

- versteht das Konzept der öffentlichen Gesundheit und dessen Bedeutung für die Gesundheitsprofessionen (V3)
- kennt epidemiologische Methoden und Studiendesigns (V17)
- versteht die Grundlagen evidenzbasierter Praxis (v17)
- kann den Zusammenhang zwischen klinischen Leitlinien und der zugrunde liegenden Forschung erklären (K12)
- kann quantitative wissenschaftliche Artikel lesen und verstehen (V17, F11)

### Inhalte

- Begriff der öffentlichen Gesundheit
- Was ist Epidemiologie?
- Verbindung zwischen epidemiologischer Forschung und evidenzbasierter Praxis
- Quantitative Forschung
- Zentrale Konzepte und Fachbegriffe

### Unterrichtsmethoden

- Präsentationen
- Dialogbasierter Unterricht

### Prüfung

Das Fach wird durch eine interne, schriftliche, theoretische Prüfung am Ende des Semesters bewertet.

## Anatomie, Physiologie, Genetik (*Anatomi, Fysiologi, Genetik*) – 6 ECTS

### Ziele

Das Fach hat zum Ziel, dass die/der Studierende:

- hat Wissen über Aufbau, Entwicklung und Funktion des Körpers im Lebensverlauf.
- kennt Zellen, Gewebe, Organe und Organsysteme in mikro- und makroskopischer Perspektive (V1)
- versteht normale physiologische Prozesse und Regulationsmechanismen sowie das Zusammenspiel der Organsysteme (V1)
- kennt Reaktions- und Kompensationsmechanismen des Körpers (V1)
- kann dieses Wissen auf konkrete Patient<sup>inn</sup>ensituationen anwenden.

### Inhalte

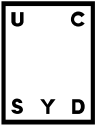
- Zellen und Gewebe
- Kreislauf
- Atmung
- Verdauung
- Nieren und Harnwege
- Nervensystem
- Bewegungsapparat

### Unterrichtsmethoden

- Präsentationen
- dialogbasiertes Lernen
- Gruppenarbeiten
- individuelle Aufgaben
- Nutzung verschiedener Medien

### Prüfung

Das Fach wird durch eine interne, schriftliche, theoretische Prüfung am Ende des Semesters bewertet.



## Biochemie und Biophysik (*Biokemi og biofysik*) – 2 ECTS

### Ziele

Das Fach hat zum Ziel, dass die/der Studierende:

- versteht die chemische Zusammensetzung des Organismus und die grundlegenden chemischen Prozesse darin.
- kann dieses Wissen als Grundlage für Ernährung, Pathophysiologie, Pharmakologie und Pflege anwenden.

### Inhalte

- Organische Chemie
- Stoffwechsel (vom Nahrungsaufnahmeprozess bis zur Ausscheidung)
- Biochemie der Organe

### Unterrichtsmethoden

- Dialogbasierter Unterricht
- Arbeiten mit Studienfragen und Feedback

### Prüfung

Das Fach wird durch eine interne, schriftliche, theoretische Prüfung am Ende des Semesters bewertet.

## Mikrobiologie und Infektionshygiene (*Mikrobiologi og infektionshygiejne*) – 4 ECTS

### Ziele

Das Fach hat zum Ziel, dass die/der Studierende:

- hat Wissen über Mikroorganismen und körpereigene Abwehrmechanismen (V1)
- kann infektionspathologische Probleme in Patienten- und Klinikperspektive erkennen, reflektieren und erläutern (F1, V2)
- kann praxis-, entwicklungs- und forschungsbasierte Erkenntnisse zu Infektion und Hygiene anwenden (F11, K12)

### Inhalte

#### **Mikrobiologie, Bakteriologie, Virologie, Parasitologie**

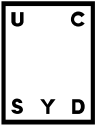
- Morphologie, Wachstum, Ernährung und Stoffwechsel von Mikroorganismen
- Nachweis von Mikroorganismen
- Infektionsbegriff
- Natürliche und erworbene Immunität
- Hypersensibilität
- Impfungen, Seroprophylaxe, Serotherapie

#### **Mikrobiologie und Infektionshygiene**

- Historische und aktuelle Hygienekonzepte
- Infektionshygienische Prinzipien in Primär- und Sekundärsektor
- Sterilisation und Asepsis
- Antiseptik und Desinfektion
- Händehygiene
- Isolationsregime
- Übertragungswege und Infektionsquellen

### Unterrichtsmethoden

- Dialogbasierter Unterricht
- Interaktive Programme
- Übungen und Szenarien im Simulationslabor
- Gruppendynamische Prozesse
- Eventuell Studienbesuche



- Feedback und Betreuung bei Gruppenarbeiten

### **Prüfung**

Das Fach wird durch eine interne, schriftliche, theoretische Prüfung am Ende des Semesters bewertet.

# Aktivitäten, die im 1. Semester Zulassungsvoraussetzungen darstellen

Praktische und theoretische Präsentationen zur grundlegenden Pflege

## Aufgabentyp und Arbeitsform

Praktische und theoretische Gruppenaufgabe mit Präsentation

## Ziele für die Lernergebnisse

Diese Aktivität richtet sich an folgende Lernergebnisse im Fach Pflege:

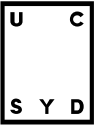
- Sie können beschreiben, was es bedeutet, Patient/in zu sein – mit besonderem Fokus auf Abhängigkeit im Zusammenhang mit Körperpflege – und können reflektieren, welche Bedeutung dies für die Rolle der Pflegefachperson hat.
- Sie können den Einsatz von Technologie im Pflegeberuf beschreiben.
- Sie können klinische Entscheidungsfindung anwenden, indem verschiedene Wissensformen im Zusammenhang mit grundlegender Pflege in ausgewählten Patient/innen Situationen einbezogen werden, einschließlich der Anwendung des Modells der praktischen Fertigkeitensausübung, um Pflege auf individueller Ebene systematisch zu beobachten, anzupassen, durchzuführen, zu beurteilen, zu evaluieren und weiter anzupassen.
- Sie können situationsbezogene Kommunikation, Anleitung und Beratung im Zusammenspiel mit Patient/innen und Bürger/innen beschreiben.
- Sie können praxis-, entwicklungs- und forschungsbasierte Erkenntnisse im Zusammenhang mit einer konkreten Patient/innen Situation recherchieren und anwenden.

## Ziele

Die/der Studierende:

- kann grundlegende Pflege in einer ausgewählten Patient/innen Situation durchführen,
- kann das Modell der praktischen Fertigkeitensausübung sowie das Modell der klinischen Entscheidungsfindung einbeziehen,
- kann fachlich reflektieren unter Einbezug von Praxis-, Entwicklungs- und Forschungswissen.

## Anforderungen an den Inhalt



Auf Grundlage eines Fallbeispiels mit zugehöriger Beschreibung einer konkreten grundlegenden Pflegeprozedur werden pflegerische Handlungen durchgeführt, gefolgt von einer fachlichen Reflexion, einschließlich der Einbeziehung des „Modells der praktischen Fertigkeitserwerbungsübung“.

Eine konkrete und detaillierte Aufgabenbeschreibung wird spätestens einen Monat vor der verpflichtenden Studienaktivität auf Itslearning geteilt.

### **Produkt**

Präsentation in Gruppen vor der Lehrkraft, bei der die praktische Durchführung grundlegender Pflege (10 Min.) gezeigt wird, gefolgt von einer anschließenden Reflexion (10 Min.).

Die Präsentation zeigt die Erfüllung der Ziele sowie der inhaltlichen Anforderungen.

### **Vorbereitende Begleitung und Beratung**

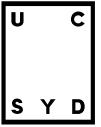
Die konkrete Aufgabenbeschreibung wird ca. einen Monat im Voraus zur Verfügung gestellt, sodass Zeit für Übungen, die Planung der Durchführung der grundlegenden Pflege sowie den fachlichen Austausch mit der Lehrkraft besteht.

### **Feedback und Bewertung**

Die Aktivität wird bei vollständiger Teilnahme an der Präsentation genehmigt. Es wird ein mündliches formatives Feedback gegeben.

Der Fokus liegt auf der Erfüllung der inhaltlichen Anforderungen und der Fähigkeit der/des Studierenden, die praktischen Pflegehandlungen unter Einbeziehung relevanter Theorie zu reflektieren.

Bei nicht vollständiger Teilnahme erfolgt eine individuelle Bewertung mit dem Ziel, einen Nachbesserungsversuch zu ermöglichen, der ebenfalls eine mündliche Präsentation umfasst.



## Zulassungsvoraussetzungen im klinischen Teil

Es besteht eine Anwesenheitspflicht von mindestens 24 Stunden, verteilt auf mehrere Tage. Zu jedem Tag gehört eine verpflichtende Aufgabe, die zu erarbeiten ist und im anschließenden Unterricht an der Hochschule verwendet wird. Ziele und Aufgaben der klinischen Lehre werden auf den folgenden Seiten beschrieben.

Bei Erkrankung an einem Tag der klinischen Lehre kontaktiert die/der Studierende die Praxisstelle, und es wird vereinbart, ob die Fehlzeit später in derselben Woche nachgeholt werden kann.

Darüber hinaus muss die/der Studierende die/den Semesterverantwortlichen sowie die klinische Koordination bezüglich der Fehlzeit informieren, da eine individuelle Vereinbarung über einen Nachbesserungsversuch getroffen werden muss.

# Der klinische Teil

## Krankenpflege 1 ECTS

### Ziele:

Nach 4 Tagen Beobachtung in der klinischen Lehre hat die/der Studierende:

- das notwendige Wissen um darüber reflektieren zu können, wie individuelle Faktoren die Erfahrungen von Menschen sowie Krankheitszusammenhänge und deren Bedeutung beeinflussen,
- das Wissen zum Tätigkeitsbereich der Pflegefachperson in Bezug auf die jeweilige klinische Ausbildungsstelle,
- einen Einblick in ausgewählte pflegerische Interventionen in stabilen Pflege- und Behandlungsverläufen.

Im 1. Semester nimmt die/der Studierende an 4 Tagen klinischer Lehre teil. Die Tage sind einzeln organisiert, mit jeweils einem Tag in jedem Themenbereich.

Am Ende eines Praxistages reflektieren die Studierenden gemeinsam mit der klinischen Praxisanleitung ihren Lernertrag des Tages.

In den Tagen nach dem Praxistag arbeiten die Studierenden an einer Aufgabe in Bezug auf den Praxistag. Ziel ist es, fachliche Reflexionen zu fördern, die das Verständnis für den Zusammenhang zwischen Theorie und Praxis stärken.

Klinischer Unterricht Tag 1 ( oranges Thema)		
Aktivitäten und Ziele	Reflexion über den Tag	Praktikumsaufgabe Orange
Einführung in die Arbeit in einer Krankenhausabteilung im dänischen Gesundheitswesen	Am Ende des Tages sprichst du mit deiner klinischen Anleitung über Folgendes:	Beschreibe, ausgehend vom Modell der praktischen Fertigkeiten, deine Überlegungen zur Blutdruckmessung, BT.
Einführung in die Beziehungsarbeit im dänischen Gesundheitswesen	Was hast du in Bezug auf Beziehungsaufbau und Kommunikation beobachtet?	
Beobachtung der internen Kommunikation des Personals	Was hast du in Bezug auf die Messung von Vitalwerten beobachtet?	
Beobachtung der Messung von Vitalwerten		

	<p>Was nimmst du persönlich aus dem heutigen Tag mit?</p> <p>Gibt es etwas, worüber du dich heute gewundert hast?</p> <p>Wie kannst du das, was du heute gelernt hast, für deine Praktikumsaufgabe nutzen?</p>	
--	--	--

Klinischer Unterricht Tag 2 (grünes Thema)		
Aktivitäten und Ziele	Reflexionen über den Tag	Praktikumsaufgabe Grün
<p>Beobachtung der Pflege von immobilen Patientinnen</p> <p>Beobachtung der Pflege in Bezug auf die Ausscheidung von Abfallstoffen sowie wie Pflegekräfte und Patientinnen dies erleben und darüber sprechen</p> <p>Beobachtung, wie Pflegekräfte Beziehungen zu Patientinnen und Angehörigen gestalten</p>	<p>Am Ende des Tages sprichst du mit der Person, die du begleitet hast, über Folgendes:</p> <p>Welche Überlegungen machst du dir zur Pflege von immobilen Patientinnen?</p> <p>In welchen Zusammenhängen hast du die Ausscheidung von Abfallstoffen bemerkt oder darüber nachgedacht?</p> <p>Was nimmst du persönlich aus dem heutigen Tag mit?</p> <p>Gibt es etwas, worüber du dich heute gewundert hast?</p> <p>Wie kannst du das, was du heute gelernt hast, für deine Praktikumsaufgabe nutzen?</p>	<p>Hier soll eine Aufgabe formuliert werden, die die/der Studierende am nächsten Tag ausarbeiten kann und die im weiteren Unterricht verwendet werden soll.</p> <p><i>Vorschlag: Die Aufgabe befasst sich mit der Prävention von Immobilität, und es soll eine visuelle Darstellung zur Präsentation in der Schule erstellt werden.</i></p>

Klinischer Unterricht Tag 2 (blaues Thema)		
Aktivitäten und Ziele	Reflexionen über den Tag	Praktikumsaufgabe Blau
<p>Beobachtung, wie Pflegekräfte Daten über die grundlegenden Bedürfnisse der Patientinnen</p>	<p>Am Ende des Tages sprichst du mit der Person, die du begleitet hast, über Folgendes:</p>	<p>Du sollst eine Datenerhebung zu einem Patienten/einer Patientin aus der Praxis</p>

<p>erheben und diese als Grundlage für die Pflege bewerten.</p> <p>Beobachtung, wie Pflegekräfte die Pflege dokumentieren.</p> <p>Beobachtung der professionellen Beziehungsgestaltung zwischen Pflegekraft und Patientin.</p>	<p>Welche Überlegungen machst du dir zur Datenerhebung und Dokumentation?</p> <p>Wie hast du erlebt, dass die Beziehung für die heutige Pflege von Bedeutung war? Was nimmst du persönlich aus dem heutigen Tag mit?</p> <p>Gibt es etwas, worüber du dich heute gewundert hast?</p> <p>Wie kannst du das, was du heute gelernt hast, für deine Praktikumsaufgabe nutzen?</p>	<p>erstellen. Verwende die 12 pflegfachlichen Problemfelder als Struktur.</p>
--	---	---

Klinischer Unterricht Tag 2 (gelbes Thema)		
Aktivitäten und Ziele	Reflexionen über den Tag	Praktikumsaufgabe Gelb
<p>Beobachtung, wie Patientinnen auf unterschiedliche Weise umgelagert bzw. bewegt werden, einschließlich der Nutzung von Hilfsmitteln</p> <p>Beobachtung der Arbeitskörperhaltungen von Gesundheitsfachkräften in verschiedenen Situationen</p> <p>Einblick in den Umgang der Patientinnen mit ihrer Krankheit sowie deren Erleben des Krankenhausaufenthaltes</p>	<p>Am Ende des Tages sprichst du mit der Person, die du begleitet hast, über Folgendes:</p> <p>Welche Beobachtungen hast du im Hinblick auf Ergonomie und den Einsatz von Technologie auf der Station gemacht?</p> <p>Wie hast du gesehen / gehört / erlebt, dass der Patient / die Patientin mit ihrer Krankheit und dem Krankenhausaufenthalt umgegangen sind?</p> <p>Was nimmst du persönlich aus dem heutigen Tag mit?</p> <p>Gibt es etwas, worüber du dich heute gewundert hast?</p> <p>Wie kannst du das, was du heute gelernt hast, für deine Praktikumsaufgabe nutzen?</p>	<p>Beschreibe, ausgehend vom Modell der praktischen Fertigkeiten, deine Überlegungen zur Mobilisation (Umsetzung) eines Patienten/einer Patientin vom Bett in den Stuhl.</p> <p>Du entscheidest selbst, ob du eine manuelle Umsetzung beschreibst, bei der der Patient/die Patientin stehen kann, oder eine Umsetzung, bei der du einen Lift einsetzen musst.</p> <div style="text-align: center;"> </div>

# Individuelle schriftliche theoretische Prüfung im 1. Semester

Anzahl der geprüften ECTS-Punkte: 29 ECTS in Theorie und 1 ECTS in der klinischen Ausbildung

## Fächer, die in die Prüfung einfließen:

- Pflege
- Ergonomie
- Forschungsmethodologie / Wissenschaftstheorie
- Public Health – Epidemiologie und Umwelt
- Anatomie / Physiologie / Genetik
- Biochemie und Biophysik
- Mikrobiologie
- Philosophie / Religion und Ethik

Prüfungsform:

Individuelle, deutschsprachige, theoretische und schriftliche Prüfung

## Voraussetzungen für die Teilnahme an der Prüfung

Alle Aktivitäten, die Voraussetzung für die Prüfung sind, müssen durchgeführt und in It's Learning dokumentiert sein.

Die Studierenden müssen das Prüfungsprogramm auf ihrem Laptop installiert haben. Dafür wird Unterstützung eingeplant. Bei Nichterscheinen zu diesem Termin ist der/die Studierende selbst dafür verantwortlich, sich an den IT-Support zu wenden.

Studierende, die Lese- und (Recht-)Schreibunterstützung benötigen, müssen zusätzlich den Device Monitor installiert haben.

## Ziele der Prüfung

Die/der Studierende soll auf Grundlage einer Fallbeschreibung die Lernergebnisse nachweisen, die sich auf das Semesterthema beziehen:

„Beobachtung und Einschätzung der gesundheitlichen Herausforderungen und Krankheitszusammenhänge von Patientinnen und Bürgerinnen“ sowie die Inhalte der einzelnen Fächer gemäß den Modulbeschreibungen.

- die Anatomie, Physiologie, Genetik, Biochemie und Pathophysiologie des Menschen, einschließlich der Mikrobiologie, beschreiben und dieses Wissen auf eine konkrete Patientinnen Situation anwenden können (V1, V3)

- allgemeine und spezielle infektionshygienische Maßnahmen erklären und anwenden können, um Infektionen vorzubeugen und Infektionswege in einer konkreten Patientinnen Situation zu unterbrechen (V1, V2, V3, F1, F2)
- die Kernkompetenzen der Pflege beschreiben können, erläutern, was die Pflege als Profession kennzeichnet, was es bedeutet, professionell zu handeln, sowie Elemente des Aufbaus des Gesundheitswesens darstellen können (V6 + V7)
- kann beschreiben, was es bedeutet, Patientin zu sein, mit besonderem Fokus auf das Erleben von Abhängigkeit im Zusammenhang mit der Körperpflege (V10)
- kann die Erfahrungen und Reaktionen von Menschen bei gesundheitlichen Herausforderungen und im Zusammenhang mit Krankheit beschreiben und reflektieren (V3)
- kann den professionellen Einsatz von Technologie in der Pflege beschreiben (V9)
- kann Elemente von Innovation zur Veränderung der Praxis beschreiben (V12)
- kann Bedürfnistheorien beschreiben und erläutern sowie reflektieren, wie dieses Wissen in Bezug auf eine konkrete Patientinnen Situation angewendet werden kann (V2, V3, V7)
- kann die grundlegende Pflege im Zusammenhang mit Immobilität beschreiben und erklären – einschließlich der Prinzipien von Mobilisation/Transfer sowie der eigenen Arbeitskörperhaltung (V1, V2, V3, V6, V7, V9, F1)
- kann klinische Entscheidungsfindung unter Einbezug verschiedener Wissensformen in Bezug auf die grundlegende Pflege in ausgewählten Patientinnen Situationen anwenden, einschließlich der Anwendung des Modells der praktischen Fertigkeitserfüllung, um Pflege auf individueller Ebene systematisch zu beobachten, durchzuführen, zu bewerten, zu evaluieren und anzupassen (F1, F2, V2, K12)
- kann pflegeethische Werte und Prinzipien beschreiben sowie erläutern, wie dieses Wissen auf eine konkrete Patientinnen Situation angewendet werden kann (V7)
- kann Elemente der Bedeutung von Kommunikation in der Beziehung zum Patienten/zur Patientin beschreiben (V13 + F5 + F7)
- kann beschreiben, wie die Qualität eines qualitativen Forschungsartikels beurteilt wird (V17)

### Form und Umfang

Die Prüfung findet in Wiseflow als *Flowlock* statt, bei dem kein Internetzugang besteht.

Die Prüfung basiert auf einer Fallbeschreibung, zu der Fragen aus allen Fächern des Semesters gestellt werden:

- Pflegefach, einschließlich Kommunikation und Ethik, Ergonomie, Forschungsmethodologie und Wissenschaftstheorie sowie Public Health – Epidemiologie und Umwelt
- Anatomie/Physiologie/Genetik, Mikrobiologie/Infektionshygiene und Biochemie/Biophysik

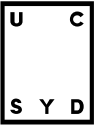
Die Prüfung besteht aus einem Aufgabensatz, der maximal 100 Punkte umfasst.

Die/der Studierende ist dafür verantwortlich, einen funktionierenden Computer sowie ein Ladegerät mitzubringen.

Die/der Studierende ist ebenfalls dafür verantwortlich, dass alle notwendigen Programme vor der Prüfung installiert sind. Unterstützung dabei wird eingeplant.

Die Prüfung ist ohne Hilfsmittel.

Studierende, denen Lese- und (recht-) Schreibhilfsmittel bewilligt wurden, dürfen diese nach genehmigtem Dispensationsantrag in der Prüfung verwenden.



## **Prüfungsverlauf**

Die Prüfung ist eine 4-stündige schriftliche Arbeit, die in Präsenz auf dem Campus am Ende des 1. Semesters durchgeführt wird.

## **Bewertungsgrundlage**

Die Bewertung erfolgt durch die Fachlehrkräfte auf Grundlage der Prüfungsziele des Semesters und nach der 7-Punkte-Skala.

Die Prüfung ist bestanden mit mindestens 50 % der Punkte.

Rechtschreibung und Ausdrucksvermögen fließen in die Bewertung ein.

Nach Abgabe wird eine Plagiatskontrolle durchgeführt. Wenn diese ein Ergebnis von 20 % Plagiat oder mehr zeigt, wird der Fall näher untersucht.

Plagiat bedeutet, dass Studierende unrechtmäßig die Arbeit anderer als ihre eigene ausgeben oder bereits bewertetes eigenes Material ohne Quellenangabe verwenden.

Die Bildungseinrichtung kann im Falle von Plagiat die Bewertung verweigern, wodurch die/der Studierende einen Prüfungsversuch verliert (gemäß Prüfungsverordnung). Bei wiederholten Fällen kann ein Ausschluss erfolgen.

Wenn eine Prüfung nicht bestanden wird, kann sich die/der Studierende an die Prüfenden wenden und Beratung für den nächsten Prüfungsversuch erhalten.

## **Allgemeine Regeln**

### **Zulassung**

Die Anmeldung zur Prüfung erfolgt automatisch und richtet sich im Übrigen nach den Bestimmungen der Studienordnung.

### **Krankheit**

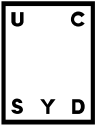
Im Krankheitsfall ist eine ärztliche Bescheinigung erforderlich, um keinen Prüfungsversuch zu verlieren.

Ein neuer Prüfungstermin wird nach Genesung individuell gemäß Prüfungsverordnung und Studienordnung vereinbart.

### **Wiederholungsprüfung**

Wird die Prüfung nicht bestanden oder ein Prüfungsversuch versäumt, legt die Bildungseinrichtung einen Termin für die 1. Wiederholungsprüfung fest (gemäß Prüfungsverordnung). Die Anmeldung erfolgt automatisch.

Wird die 1. Wiederholungsprüfung ebenfalls nicht bestanden oder versäumt, wird ein Termin für die 2. Wiederholungsprüfung festgelegt – jedoch frühestens 2 Wochen nach der 1. Wiederholungsprüfung.



## **Beschwerderegeln**

Gemäß der Prüfungsverordnung muss eine Beschwerde schriftlich spätestens 2 Wochen nach Bekanntgabe des Prüfungsergebnisses eingereicht werden.

## **Quellen**

Bekendtgørelse om uddannelsen til professionsbachelor i sygepleje, BEK, nr. 978 af 23/06/2022. (Uddannelsesbekendtgørelsen)

Bekendtgørelse af lov om erhvervsakademiuddannelser og professionsbacheloruddannelser, LBK nr 396 af 12/04/2024 (LEP-Loven)

Bekendtgørelse om eksamener og prøver i professions- og erhvervsrettede videregående uddannelser, BEK, nr. 624 af 02/06/2025. (Eksamensbekendtgørelsen)

Studieordning for Professionsbachelor i Sygepleje ved UC SYD af 19. august 2016/opdateret juni 2022.